

Sektionen/Kommissionen

Sektion Biomechanik

„Biologische Systeme: Mechanische Eigenschaften und ihre Adaptation bei körperlicher Belastung“ Ankündigung des 7. Symposiums der dvs-Sektion Biomechanik (13.-15. März 2003; Köln)

Die Analyse der Beanspruchung biologischer Systeme und die Antwort der Strukturen auf solche Belastungen stellen eine wesentliche Herausforderung an die aktuelle biomechanische Forschung dar. Neben dem Muskel-Sehnen-Komplex sind die passiven Strukturen des Bewegungsapparates in Form von Knochen und Weichteilen von besonderem Interesse. Anpassungen in Form von Struktur- und Funktionsveränderungen sind nicht nur für den Leistungssport, sondern auch und möglicherweise in besonderem Maße für körperliche Aktivität in Prävention und Rehabilitation von Bedeutung. Das Symposium thematisiert zum einen das Feld der Analyse von Belastungen mittels experimenteller oder modellbasierter Ansätze in Sport, Alltag und Arbeit. Darüber hinaus soll die Wirkung der unterschiedlichen Adaptationsformen durch Hypertrophie und Strukturanpassung sowie die Gefahr möglicher Schädigung und partieller oder vollständiger Zerstörung diskutiert werden.

Neben vier Hauptvorträgen international ausgewiesener Referenten (GOLLHOFER, KOMI, ZSCHORLICH/ECKSTEIN, BALZOPOULOS) werden Kurzvorträge zu vier Themenbereichen präsentiert und diskutiert. Zusätzlich zu den Kurzvorträgen sind zwei Postersessions vorgesehen. Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert, zu folgenden Themen ihre Beiträge einzureichen:

1. Experimentelle Befunde zu spezifischen Belastungen in Sport, Alltag und Arbeit.
2. Modellierung biologischer Strukturen unter spezifischen Belastungsbedingungen.
3. Veränderung der mechanischen Eigenschaften biologischer Strukturen als Belastungsfolge.
4. Neuromuskuläre Anpassung bei körperlicher Belastung in Sport, Arbeit und Alltag.

Ausrichter dieses 7. Symposiums der dvs-Sektion Biomechanik ist das Institut für Biomechanik der Deutschen Sporthochschule Köln unter der Leitung von Prof. Dr. G.-P. BRÜGGEMANN. Das Symposium beginnt am Donnerstag, den 13.03.2003, um 13.30 Uhr und endet am Samstag, den 15.03.2003, um 14.00 Uhr. Tagungsort wird der Hörsaal des Hockey-Judozentrums an der Deutschen Sporthochschule Köln sein.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, ihre **Beiträge bis zum 1. Dezember 2002** einzureichen mit dem Vermerk, ob ein Vortrag oder ein Poster favorisiert wird. Ein Bescheid über die Annahme des Beitrages erfolgt bis spätestens zum 1. Januar 2003. Abstracts senden Sie bitte per eMail an: dvsBiomechanik2003@dshs-koeln.de. Formatierungshinweise entnehmen Sie bitte der Symposiumshomepage www.dshs-koeln.de/biomechanik/dvs2003. Poster können bis zu 100 cm breit sein.

Anmeldeschluss für Teilnehmer ist der 1. März 2003. Die Teilnahmegebühren betragen bis zum 31.01.2003 75,00 € für dvs-Mitglieder, 100,00 € für Nicht-Mitglieder und 50,00 € für Studierende, danach erhöht sich die Gebühr in allen Kategorien um jeweils 25,00 €.

Eine Zimmervermittlung kann mit der Anmeldung erfolgen, wobei eine begrenzte Anzahl von Unterkünften auch direkt im Gästehaus der Deutschen Sporthochschule Köln zur Verfügung stehen wird.

Weitere Informationen zum Symposiums sowie Details zur Anmeldung sind im Internet unter www.dshs-koeln.de/biomechanik/dvs2003 abrufbar. Weitere Fragen können telefonisch unter (0221) 4982-776/-565 oder per eMail an dvsBiomechanik2003@dshs-koeln.de geklärt werden.

KUNO HOTTENROTT (Hrsg.)

Herzfrequenzvariabilität im Sport Prävention – Rehabilitation – Training

Symposium am 8. Dezember 2001 in Marburg.
(Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 129)

Dieser Band enthält 16 Beiträge des 1. Symposiums zur Herzfrequenzvariabilität im Sport, das im Dezember 2001 von der Sportmedizin der Philipps-Universität Marburg in Kooperation mit der Polar Electro GmbH Deutschland ausgerichtet wurde. Neben Grundsatzbeiträgen zur Bedeutung und Wertigkeit der Herzfrequenzvariabilität (HRV) für die Belastbarkeitsdiagnostik und Belastungssteuerung im Ausdauersport sind weitere Beiträge den Themenfeldern „Einfluss des Ausdauertrainings auf die HRV“, „Quantifizierung von Entspannungseffekten mit der HRV“ sowie zur „Standardisierung und Validierung der HRV-Analyseparameter“ zugeordnet. Die Beiträge geben einen aufschlussreichen Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten an deutschen Universitäten und Hochschulen.

Mit Beiträgen von Kuno HOTTENROTT, Anneliese BERBALK/Georg NEUMANN, Andrea HORN u.a., Henry SCHULZ u.a., Albert FROMME u.a., Petra PLATEN u.a., Christine MAHLKE u.a.

Richten Sie Ihre Bestellung an (* dvs-Mitglieder erhalten 25% Rabatt auf den Ladenpreis):
dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · 22122 Hamburg · eMail: dvs.Hamburg@t-online.de

NEU!

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft
Band 129



Hottenrott (Hrsg.)

Herzfrequenzvariabilität im Sport

Prävention – Rehabilitation – Training

Symposium am 8. Dezember 2001 in Marburg

Czwalina

Hamburg: Czwalina 2002. 228 S.
ISBN 3-88020-409-8. 25,00 €.*

Kommission Fußball

„Strategie, Taktik und Mannschaftsführung im leistungsorientierten Fußball“

Ankündigung der 18. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (15.-16. November 2002; München)

Mit der gewählten Thematik ergreift die Kommission Fußball der dvs die Chance, den Modellcharakter des Leistungsfußballs auch für die Zielstellungen einer intensiven Nachwuchsarbeit zu thematisieren. Nachdem die Talentproblematik und die Nachwuchsförderung bei den Tagungen in Jena und Duisburg, die Leistungsdiagnostik in Bochum im Zentrum der Tagungen standen, rückt nun wieder das Spiel im Spitzenbereich in den Blickpunkt des Interesses. Welche Angriffs- und Abwehrstrategien und -taktiken gibt es im modernen Fußball des beginnenden 3. Jahrtausends, welche dominieren bei weltbesten Teams? Auch die wichtige psychologische Komponente der Führung von Mannschaften soll bei dieser Betrachtung nicht ausgeklammert werden.

Beobachtungsverfahren unter Berücksichtigung der neuesten computer- und videogestützten Varianten werden damit in den Mittelpunkt des methodologischen Interesses gerückt. Damit trägt die Kommission der explosionsartigen technologischen Entwicklung in diesem Bereich Rechnung. Darüber hinaus soll durch die Befragung von Spitzentrainern versucht werden, die „Essentials“ der Führung einer Spitzenmannschaft offen zu legen.

Als Referate sind bisher geplant: „Analyse der WM 2002: So spielt der Weltmeister“ (AUGUSTIN), „Analyse der WM 2002: Erkenntnisse aus dem Endspiel“ (WINKLER), „Kooperation der TUM mit dem FC Bayern: Talentdiagnose-System Theorie, Praxis und Ergebnisse“ (BAUER/SPITZENPFEIL), „Kooperation der TUM mit dem FC Bayern: Ergebnisse der leistungsdiagnostischen Untersuchungen“ (JESCHKE/LORENZ), „Das Talentförder-system des FC Bayern München“ (KERN), „Die Zukunft der Spielanalyse“ (HOLZER), „Trainerwechsel und Mannschaftserfolg im Profifußball“ (BREUER), „Der deutsche Weg der Talentförderung: Derzeitiger Stand der

Fördermaßnahmen“ (DANIEL/SCHOTT, DFB), „Praktische Umsetzung des DFB-Förderkonzeptes in Bayern“ (KLANTE, BFV), „Der österreichische Weg der Talentförderung: Ergebnisse einer ersten Untersuchung“ (RUTENSTEINER, ÖFV), „Das TDS-System: Entwicklung und derzeitiger Stand des Datenbestandes“ (WERTHNER). Außerdem ist ein Workshop zum Thema „Möglichkeiten der Zusammenarbeit der dvs-Kommission Fußball mit dem DFB“ vorgesehen.

Anmeldungen weiterer Programmpunkte (Kurzreferate) sind noch möglich. Es wird darum gebeten, mit der Anmeldung ein knappes Abstract des geplanten Beitrages in digitalisierter Form (Word) einzureichen.

Die 18. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball wird in Kooperation und mit Unterstützung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), des Bundes Deutscher Fußball Lehrer (BDFL) und dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) vom Lehrgebiet Fußball an der Fakultät für Sportwissenschaft der TU München ausgerichtet. Beginn der Tagung wird am 15.11. um 9.00 Uhr sein, so dass eine Anreise am 14.11. empfohlen wird.

Die Teilnahmegebühren liegen bei 55,00 € für Mitglieder, bei 75,00 € für Nicht-Mitglieder und bei 35,00 € für Studierende. Um Überweisung der Tagungsgebühr wird bei der Anmeldung, die bis zum 01.11.2002 erfolgen sollte, gebeten.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Gerhard BAUER, TU München, Fakultät für Sportwissenschaft, Lehrgebiet Fußball, Connollystr. 32, 80809 München, Tel.: (089) 289-24608, Fax: (089) 289-24646, eMail: gerhard.bauer@sp.tum.de, oder über die Homepage der Tagung unter www.sp.tum.de/pages/fachgebiet_fussball_dvs_tagung.html.

Kommission Schneesport (ASH)

28. ASH-Skiseminar

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Skilauf an Hochschulen (ASH) (19.-23. Dezember 2002; Hirschegg)

Die Arbeitsgemeinschaft Skilauf an Hochschulen, die seit 2001 innerhalb der dvs die Funktion einer Kommission Schneesport wahrnimmt, sieht ihre Aufgabe u.a. in der Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder im Bereich des Schneesports. Zu diesem Zweck veranstaltet sie seit mehr als 25 Jahren zu Beginn der Wintersaison einen mehrtägigen Lehrgang, in dem sowohl praktisch „am Hang“ wie auch theoretisch „im Seminar“ aktuelle und wichtige Themenbereiche des Schneesports bearbeitet werden.

Organisatorisch ist dieses Seminar einerseits durch kleinere eigenständige Workshops gekennzeichnet, bei denen in enger Theorie-Praxis-Verknüpfung sowohl fahrtechnische als auch z.B. didaktisch-methodische Fragestellungen bearbeitet und diskutiert werden. Ergänzend werden darüber hinaus Seminarveranstaltungen

angeboten, in denen wesentliche Entwicklungen im und aktuelle Fragen und Probleme des Schneesport (z.B. neue Lehrpläne der Verbände) im Plenum vorgestellt und diskutiert werden.

Das Seminar im Jahre 2002 findet (wie schon die Jahre zuvor) im Waldemar-Petersen-Haus im Kleinwalsertal statt; Termin ist vom 19. Dezember (Anreise) bis 23. Dezember 2002 (Abreise). Die Kosten für die Teilnahme werden (incl. Halbpension und Lift) bei etwa 250,00 € liegen.

Anmeldungen sind schriftlich zu richten an: Reinhard TRIERER, Universität Paderborn, FB 2 – Sportwissenschaft, Warburger Straße 100, 33095 Paderborn, Tel.: (05251) 60-3133, Fax: (05251) 60-3129, eMail: bthie2@hrz.upb.de.

Sektion Sportinformatik

Aktuelles aus der Sektion

Josef WIEMEYER als neuer Sprecher gewählt

Auf der 4. Jahrestagung in Oldenburg wurde Prof. Dr. Josef WIEMEYER einstimmig zum neuen Sprecher der dvs-Sektion Sportinformatik gewählt. Er löst damit Prof. Dr. Jürgen PERL ab, der die Sektion seit ihrer Gründung erfolgreich geleitet hat und maßgeblich zu ihrer Entwicklung beigetragen hat und – hoffentlich – auch weiterhin beitragen wird.

Veranstaltungen in 2002 sowie Planungen für 2003

Im Mai 2002 führte Jürgen PERL auf dem asp-Nachwuchsworkshop in Münster einen Arbeitskreis über sportinformatische Modellbildung durch. Auch ist mittlerweile ein Lehrbuch zur Modellbildung in der Sportwissenschaft erschienen (Autoren: PERL, LAMES, GLITSCH).

Vom 6. bis 7. Juni 2002 wurde durch die Organisation divers (Deutsche interdisziplinäre Vereinigung für Sporttechnologie; www.diverses.org) in Chemnitz ein Workshop „Sporttechnologie zwischen Theorie und Praxis“ durchgeführt, an dem Josef WIEMEYER teilnahm. Das Gebiet der Sporttechnologie berührt eine Reihe von Aspekten, die eine Kooperation mit der Sektion Sportinformatik fruchtbar erscheinen lassen, z.B. in Fragen der Modellierung und Messwertaufnahme/-verarbeitung.

Vom 20. bis 22. Juni 2002 fand – mit internationaler Beteiligung (Österreich, Schweiz) – die 4. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportinformatik in Oldenburg statt. Insgesamt 55 Teilnehmer trafen sich unter dem Kongress-thema „Neue Medien im Sport“. Neben drei Hauptvorträgen zu den Themen „Wissenschaftliche Grundlagen und industrielle Interessen in der Sportinformatik“ (J. Mester, DSHS Köln), „Von Viren, Würmern und Trojanern. Zur Internet-Sicherheit im Bildungsbereich (H.-U. Bierhahn, TÜV Nord Security) und „Simulation and optimization of physics-based non-linear dynamics: From robots and vehicles to humans“ (O. von Stryk, Darmstadt) wurden insgesamt 18 Präsentationen zu verschiedenen Fragen und Problemen der Neuen Medien und der Modellbildung. Die Beiträge vermittelten einerseits einen interessanten Einblick in das breite inhaltliche Spektrum der aktuellen Entwicklungs- und Forschungsaktivitäten auf den beiden Gebieten. Andererseits zeigt das insgesamt sehr ansprechende Niveau der Präsentationen, dass die Sportinformatik sich auf einem guten Weg befindet. Die Veröffentlichung der Hauptreferate und Abstracts der Tagung soll im September/Oktober im neuen online-Journal „International Journal on Computer Science in Sport“ erfolgen, das

sich in der Gründungsphase befindet (s. unten). Im Dezember soll die Publikation der weiteren Beiträge folgen. Als zukunftsweisend ist die Entscheidung zu werten, dass alle Publikationen in englischer Sprache erfolgen werden. Diese Entscheidung korrespondiert mit der Entwicklung, auch zunehmend in internationalen Organen (z.B. International Journal of Performance Analysis oder European Journal of Sport Science) zu publizieren und Arbeitskontakte mit internationalen Arbeitsgruppen zu pflegen.

Die dvs-Sektion plant im Jahre 2003 die folgenden Kongressaktivitäten:

- Durchführung des 4. Internationalen Symposiums „Computer Science in Sport“ in Barcelona (Ausrichtung: N. BALAGUE; siehe Flyer in diesem Heft)
- Durchführung eines Arbeitskreises Sportinformatik auf dem 9. ECSS-Kongress in Salzburg (Leitung: A. BACA, J. PERL)
- Durchführung eines Schwerpunktes „Medien“ auf dem 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultag 2003 in Münster (N.N., J. WIEMEYER)

Weitere Aktivitäten der Sportinformatik

Die von Herrn Prof. Dr. Arnold BACA geleitete CoSiSp-Arbeitsgruppe plant, zum Herbst ein eJournal „International Journal on Computer Science in Sport“ (IJCSS) herauszugeben. (Nähere Informationen: Arnold.Baca@univie.ac.at oder CoSiSp-Newsgroup unter <http://groups.yahoo.com/group/cosisp/>). Für die erste Ausgabe ist – wie bereits erwähnt – die Veröffentlichung der drei Hauptvorträge sowie der Abstracts aller weiteren Vorträge der diesjährigen dvs-Sektionstagung geplant; die Langfassungen der Beiträge sollen in der zweiten Ausgabe des Journals folgen.

Weiter ist geplant, anlässlich des 4. Internationalen Symposiums 2003 in Barcelona auf der Basis des CoSiSp eine Internationale Gesellschaft für Computer Science in Sport zu gründen.

Insgesamt zeigen diese Aktivitäten, dass die dvs-Sektion Sportinformatik mit ihren inzwischen rund 120 Stamm-Teilnehmern die Entwicklung und Ausdifferenzierung der verschiedenen Problemfelder konsequent vorantreibt und sich nachhaltig und erfolgreich um eine verstärkte Internationalisierung der sportinformatischen Forschung bemüht.

Prof. Dr. Josef WIEMEYER
Technische Universität Darmstadt



sport goes media – Zwischen Tradition und Vision

16. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs

21.-23. September 2003 · Münster

Vorträge · Arbeitskreise · Symposien · Poster · u.v.m.

Informationen unter www.dvs2003.de

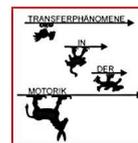




Sektion Sportmotorik

„Transferphänomene in der Motorik“

Ankündigung des 8. Symposiums der dvs-Sektion Sportmotorik (30.01.-01.02.2003; Bremen)



In der Sportwissenschaft und in der Sportpraxis gibt es eine Vielzahl impliziter Annahmen, unter welchen Bedingungen, mit welchen Aufgaben, für welche Fertigkeiten etc. ein positiver oder auch negativer Transfer zu erwarten ist. Beispielsweise wird beim motorischen Lernen von einem asymmetrischen bilateralen Transfer, beim Trainieren koordinativer Fähigkeiten von einem Transfer in die Breite, in methodischen Übungsreihen von einem Transfer zwischen den Übungsschritten und selbst beim Trainieren von Kraft und Ausdauer von einem positiven Transfer auf spezifische sportmotorische Leistungen ausgegangen. Die Beispiele verdeutlichen, dass Transfer in vielen sportwissenschaftlichen Bereichen wie selbstverständlich angenommen wird. Demgegenüber bleiben die empirischen Evidenzen sowie die theoretischen Begründungen und Erklärungen insbesondere beim Bewegungslernen unzureichend oder zumindest widersprüchlich. Die thematische Fokussierung des Symposiums soll diesen Aspekt der sportwissenschaftlichen Forschung aktualisieren und ein Forum darstellen, auf dem Theorien, Modelle und empirische Befunde des Transferphänomens intensiv diskutiert werden können. Aufgrund der thematischen Überschneidungen mit anderen sportwissenschaftlichen Disziplinen sind sowohl Vertreter/innen der Motorikforschung als auch der Sportpsychologie, der Trainings-

wissenschaft, der Biomechanik und der Sportpädagogik zur Teilnahme an dieser Diskussion explizit aufgefordert. Das wissenschaftliche Programm enthält Hauptvorträge, Arbeitskreise, Praxisdemonstrationen, Videodemonstrationen sowie eine Posterausstellung. Beiträge zum Symposium können noch angemeldet werden (Vorgaben siehe Tagungshomepage).

Der Wissenschaftliche Beirat lobt einen Preis für die drei besten Nachwuchsarbeiten zum Forschungsgebiet Sportmotorik aus. Es können Examens-, Master- oder Diplomarbeiten eingereicht werden. Die vorgeschlagenen Arbeiten müssen zusammen mit einem Gutachten der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreuenden Hochschullehrers in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 15. Oktober 2002 eingereicht werden.

Die Tagung beginnt am Donnerstag, 30. Januar 2003 um 13.00 Uhr und endet am Samstag, 01. Februar 2003 um 13.00 Uhr. Informationen zu den Tagungsgebühren etc. sind der Tagungshomepage unter www.sport.uni-bremen.de/sportmotorik zu entnehmen. Dort ist auch die Anmeldung möglich.

Weitere Informationen gibt auch das Tagungssekretariat: Universität Bremen, Studiengang Sportwissenschaft, Frau HEINEKAMP, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Tel.: (0421) 218-7064, Fax: (0421) 218-4577.

Sektion Sportpädagogik

„Sportpädagogisches Wissen – Spezifik, Transfer, Transformation“

Ankündigung der Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik (19.-21. Juni 2003; Hayn bei Weimar)

Es soll auf dieser Tagung um z.T. ganz unterschiedliche Wissensbestände gehen, die von sportpädagogischer Forschung hervorgebracht werden. Wie entsteht ein solches Wissen, welche anderen disziplinären Anschlüsse lässt es zu oder verlangt es gar und wie steht es schließlich um die Verwendung für nichtwissenschaftliche Kontexte? – so einige leitende Fragen. Mit diesem Fokus wird das traditionelle ‚Theorie-Praxis-Dilemma‘ der Pädagogik, aber auch anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Ausrichtungen erneut hervorgehoben, um womöglich andere, nicht ganz so typische theoretische Bezüge anzulegen:

So hält z.B. die Wissensverwendungsforschung unter dem Label ‚Wissen und Können‘ neue Anschlüsse gerade auch für sportpädagogische Überlegungen und Absichten parat. Prof. Dr. Jürgen OELKERS (Zürich) wird in einem Hauptvortrag mit dem Titel ‚Konstruktion und Genesis pädagogischen Wissens‘ in dieser Richtung Stellung beziehen. Mit dem zweiten Hauptreferenten,

Prof. Dr. Dietrich KURZ (Bielefeld), wird in diesem Kontext stärker die Disziplin ‚Sportpädagogik‘ im Mittelpunkt stehen. Mit entsprechenden, thematisch strukturierten Arbeitskreisen sollen an unterschiedlichen Tagen zum einen verschiedene *Wissensbereiche* vorgestellt und diskutiert, zum anderen dann *Transfer- und Transformationsprozesse* in Felder des Sports nachvollzogen werden.

Die Tagung findet statt im Bildungszentrum der Techniker Krankenkasse; Bergstr. 34; 99198 Hayn (bei Weimar). Die Organisation und Leitung der Tagung liegt beim Lehrstuhl für Sportpädagogik/-didaktik der Friedrich-Schiller-Universität (Prof. Dr. Matthias SCHIERZ und Dr. Peter FREI).

Weitere Informationen zur Tagung können erfragt werden bei Prof. Dr. Matthias Schierz oder Dr. Peter Frei, Friedrich-Schiller Universität Jena, Institut für Sportwissenschaft, Seidelstr. 20, 07749 Jena, eMail: peter.frei@uni-jena.de.



Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen der Sektionen und Kommissionen dvs finden Sie unter www.dvs-sportwissenschaft.de



Sektion Sportphilosophie

Jahrestagung 2002 verschoben auf März 2003

Aufgrund terminlicher Probleme einiger angefragter Hauptreferenten der für November 2002 in Bremen geplanten Jahrestagung der Sektion Sportphilosophie zum Thema „Schmerz“ wurde diese in das kommende Jahr auf den 27.-29. März verschoben.

Beitragsangebote werden weiterhin gerne angenommen und sind zu richten an: Dr. Monika THIELE, Universität Bremen, FB 9 – Studiengang Sportwissenschaft, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Tel.: (0421) 218-2962, Fax: -4577, eMail: mothiele@uni-bremen.de.

Sektion Sportpsychologie (asp)

„PsychoMotorische Entwicklung: Bewegung und Sport im Lebenslauf“ Ankündigung der 35. asp-Jahrestagung (29.-31. Mai 2003; Gießen)

Die 35. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) widmet sich dem Thema der PsychoMotorischen Entwicklung im Lebenslauf. In den Hauptvorträgen und Arbeitskreisen sollen nicht nur Fragestellungen zur frühkindlichen Entwicklung und der Entwicklung im Jugendalter behandelt werden, auch das späte Erwachsenenalter soll aufgrund seiner immer stärker werdenden gesellschaftlichen Bedeutung näher beleuchtet werden.

Mit dem Bezug auf die Breite der gesamten Lebensspanne wird deutlich, dass sich die Sportpsychologie einem modernen Verständnis von Entwicklung verpflichtet fühlt, indem Entwicklung als permanenter, lebenslanger Prozess betrachtet wird, bei dem die Wechselwirkung motorischer, emotionaler und kognitiver Prozesse im Mittelpunkt der Betrachtung steht. So gilt die Vorstellung eines stetigen Aufstiegs im Jugendalter, einer „Hochebene“ im Erwachsenenalter, die häufig durch Fitnesstraining, Kleidung, Kosmetik und stetige Fortbildung zu erhalten versucht wird, sowie ein stetiger Abstieg im Seniorenalter als zu simpel. Vielmehr wird vom Leben ein Bild einer hügeligen Landschaft mit vielen Überraschungen gezeichnet, das in ganz unterschiedlichen Lebensphasen seine Höhepunkte erfährt.

Wie aber läuft nun das Leben der Menschen ab? Gibt es fest programmierte Lebensphasen? Welche Einflussfaktoren gibt es für ein „erfolgreiches“ Erwachsenwerden bzw. Altern? Ist der Alterungsprozess ein reines Verlustgeschäft? Eine Vielzahl von Studien belegt, dass man sich den biologischen Gesetzmäßigkeiten des Alterungsprozesses nicht bedingungslos unterwerfen muss. Vielmehr gilt es bereits im Kindes- und Jugendalter, Körper und Geist einer abwechslungsreichen „Landschaft“ auszusetzen, um so die Basis für ein „erfolgreiches Altern“ zu bilden.

Neben den Hauptvorträgen wird die Möglichkeit zu Kurzbeiträgen und Posterpräsentationen bestehen. Der Schwerpunkt soll auf dem Kongressthema liegen. Darüber hinaus wird es aber auch eingeschränkt möglich sein, Themen aus einem breiten Spektrum der Sportpsychologie zu präsentieren. Auch dieses Jahr wird wieder der Posterpreis des Veranstalters für die drei besten Poster vergeben.

Die Tagung findet vom 29. bis 31. Mai 2003 an der Justus-Liebig-Universität in Giessen unter der Leitung von Prof. Dr. Jörn MUNZERT statt. Die Anmeldung und Einreichung von Abstracts wird online unter www.uni-giessen.de/asp2003 möglich sein.

Die Tagungsgebühr wird bis zum 28. Februar 2003 75,00 € für Mitglieder (asp bzw. dvs) bzw. 85,00 € für Nichtmitglieder betragen, danach 85,00 bzw. 95,00 €. Ein reduzierter Beitrag für Inhaber halber Stellen und Studenten ist vorgesehen.

Vom 27. bis 29. Mai 2003 wird ein Nachwuchs-Workshop für Doktoranden (und Habilitanden) mit sportpsychologischen Fragestellungen ausgerichtet. Neben der Diskussion von laufenden Vorhaben wird es einen forschungsmethodischen Schwerpunkt geben. Zu Anfang der Veranstaltung soll speziell auf Probleme von „Dissertationseinsteigern“ eingegangen werden. So soll u.a. der Frage nachgegangen werden, wie komme ich von meinem Forschungsproblem zu einer Fragestellung und wie setze ich dies in ein entsprechendes Design um?

Weitere Informationen zur Tagung sind erhältlich bei: Prof. Dr. Jörn MUNZERT, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Sportwissenschaft, Kugelberg 62, 35394 Gießen, Tel.: (0641) 99-25220, Fax: (0641) 99-25209, eMail: joern.munzert@sport.uni-giessen.de.



DIETER TEIPEL/REINHILD KEMPER/DIRK HEINEMANN (Hrsg.)

Nachwuchsförderung im Fußball

(Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 118)

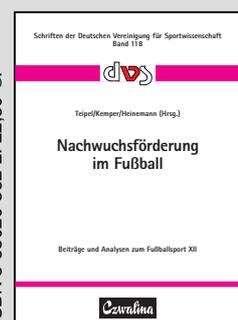
In diesem Band von der 15. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball 1999 in Jena werden in 25 Beiträgen wissenschaftliche Forschungsergebnisse dargelegt und praxisrelevante Aspekte der Nachwuchsförderung behandelt. Die Schwerpunkte beziehen sich in Überblicks- und Einzelbeiträgen auf Gebiete der allgemeinen wie speziellen Nachwuchsförderung (in Theorie und Praxis), der Nachwuchsförderung in Europa sowie der Nachwuchsförderung von Schiedsrichtern im Fußball.

Richten Sie Ihre Bestellung an (* dvs-Mitglieder erhalten 25% Rabatt auf den Ladenpreis):

dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · 22122 Hamburg · eMail: dvs.Hamburg@t-online.de

NEU!

Hamburg: Czwalina 2001. 252 S.
ISBN 3-88020-382-2. 22,50 €*



Sektion Sportsoziologie

**„Sport and Social Order - Challenges for Theory and Practice“
2nd World Congress of Sociology of Sport und Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie
(18.-21. Juni 2003; Köln)**

Die dvs-Sektion Sportsoziologie hat auf ihrer letzten Tagung beschlossen, die Jahrestagung 2003 gemeinsam mit dem Kongress der International Sociology of Sport Association (ISSA) durchzuführen. Der Kongress wird ausgerichtet von Prof. Dr. Ilse HARTMANN-TEWS an

der Deutschen Sporthochschule Köln ausgerichtet. Weitere Informationen zu dem Kongress finden Sie unter www.dshs-koeln.de/issa2003. Eine ausführliche Ausschreibung erfolgt in den nächsten „dvs-Informationen“.

ad-hoc-Ausschuss „Studium und Lehre“

**„Struktur-Leitlinien und Entwicklungsperspektiven im Ausbildungsbereich 'Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport“
Ankündigung des Workshops des dvs ad-hoc-Ausschusses „Studium und Lehre“ (1.-2. April 2003; Bremen)**

Im Workshop soll die Debatte der vorangegangenen Veranstaltung im März 2002 in Paderborn wieder aufgegriffen und fortgeführt werden. Dabei werden Aspekte der Veränderung von Studienstrukturen sowie Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung auf den Ausbildungsbereich „Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport“ (traditionell: Theorie und Praxis der Sportarten) fokussiert. Diese Themenstellung des Workshops ist insbesondere auch durch die Entwicklung und Umsetzung neuer Sport-Lehrpläne in den Schulen vieler Bundesländer begründet. Die Ausbildung von Studierenden im Unterrichtsfach Sport ist (kritisch) auf die in den Lehrplänen neu formulierten Ziele, Inhalte, Methoden und Organisationsformen zu beziehen. Grundlage der Diskussion sind inhaltliche Positionierungen von eingeladenen Referenten, die vorab dem Teilnehmerkreis zur Lektüre zugesandt werden.

Ziel ist der Entwurf eines Struktur-Modells (Leitlinien) als Orientierungsrahmen für die künftige Ausbildung in diesem Bereich. Zudem sollen Perspektiven für die weitere hochschuldidaktische Entwicklung aufgezeigt werden. In

einem gesonderten Veranstaltungsteil sollen themen- bzw. problemzentriert Erfahrungsberichte aus den beteiligten Universitäten zur Umsetzung von Evaluationsergebnissen und daraus resultierenden Zielvereinbarungen ausgetauscht werden („Evaluation – und was nun?“).

Der Workshop findet vom 1.-2. April 2003 statt. Tagungsstätte ist das Gästehaus der Universität in der Bremer Innenstadt. Die Tagung beginnt am 1. April um 14.00 Uhr und endet am 2. April 2003 um 13.00 Uhr. Die örtlichen Ausrichter sind Prof. Dr. Hans-Gerd ARTUS und Dr. Lutz MÜLLER.

Einschränkungen des Teilnehmerkreises sind nicht vorgesehen. Wünschenswert ist, dass von jeder Universität (mindestens) ein Mitglied des Kollegiums teilnimmt.

Weitere Informationen zum Workshop sind erhältlich bei Prof. Dr. Hans-Gerd ARTUS oder Dr. Lutz MÜLLER, Universität Bremen, FB 9 – Studiengang Sportwissenschaft, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Tel.: (0421) 218-3152/-3741, Fax: (0421) 218-4577, eMail: artus@uni-bremen.de, lmueller@uni-bremen.de.

Kommission Wissenschaftlicher Nachwuchs

**14. dvs-Nachwuchsworkshop: Geistes- und sozialwissenschaftliche Disziplinen
(16.-18. Oktober 2003; Erlangen)**

Nachdem der 13. dvs-Nachwuchsworkshop, der im Oktober 2002 in Wuppertal geplant war, abgesagt werden musste, hat die Kommission Wissenschaftlicher Nachwuchs beschlossen, im Jahr 2003 erneut einen Nachwuchsworkshop für Qualifikanden in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft auszuschreiben.

Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (Diplomanden/innen; Examenkandidaten/innen; Doktoranden/innen; Habilitanden/innen), die mit dem Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sind und/oder Anregungen, Austausch oder Diskussion zu ihren Forschungsfragen suchen. Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Vorstellung und Diskussion der

Qualifizierungsprojekte in Kleingruppen. Zur Betreuung der Kleingruppen stehen namhafte Sportwissenschaftler/innen als Tutoren zur Verfügung.

Der Workshop findet statt vom 16. bis 18. Oktober 2003 am Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg. Weitere Informationen zum Workshop werden Anfang des kommenden Jahres in den „dvs-Informationen“ und im „Ze-phir“ bekannt gegeben. Eine Website wird eingerichtet.

Weitere Informationen zum Workshop sind erhältlich bei: Dr. Heiko ZIEMEAINZ, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport, Gebertstr. 123b, 91058 Erlangen, eMail: heiko.ziemainz@sport.uni-erlangen.de.

